



Aktenvermerk zur Sitzung am 28.06.2016

Treffen mit der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH) am 28.06.2016, um 16.00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Handewitt

Anwesende: Chistiane Dreesen, Petra Tonat, Peter Lang, Dietrich Jessen

Seitens der Gemeinde: Gerhard Beirer, Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen; Bruno Lorenzen, Bürgervorsteher und Svenja Gerhardts, Fachdienst III

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Vertreter der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH), Frau Tonat, die als neues Mitglied für Frau Wolter nachrückt und den Bürgervorsteher Bruno Lorenzen. Zudem bedankt er sich bei Frau Dreesen für die Erstellung des letzten Protokolls.

Herr Beirer informiert im Folgenden über nachstehende Punkte:

- Eingangs berichtet Herr Beirer über abschließende Gespräche mit der Kirchengemeinde Handewitt, hinsichtlich des Pachtvertrages auf dem Kirchengelände, die im Nachgang (am 06.07.16) folgen sollen. Der Kirchengemeinderat hat der Verpachtung zugestimmt.
- Des Weiteren sollen Pachtverhandlungen mit Eigentümern der Flächen beginnend vom Gelände der Kirche bis hin zur Einmündung in die L 96, auf der nördlichen Seite der Straße zwischen Handewitt-Busch und der Einmündung in die Kreisstraße 83 nach Kolonie geführt werden. Mündliche Zusagen wurden der Gemeinde bereits gegeben.
- Ferner berichtet Herr Beirer über den Gesprächstermin mit Herrn Petrowitz von der Landgesellschaft am 21.04.16. Herr Petrowitz gab der Gemeinde ebenfalls ein mündliches Einverständnis, einen Pachtvertrag mit der Gemeinde zu schließen. In diesem geht es um die Fläche westlich der Bebauung des Magnolienwegs und nördlich der Straße Mühlenweg in Richtung Timmersiek.
- Zudem trägt er vor, dass im Juli/August der überarbeitete Gestattungsvertrag mit der DB Immobilien, zur Durchsicht und abschließenden Genehmigung, zurück gesandt wird. Dies ist erfolgt am 14.07.2016; die endgültige Antwort der DB steht noch aus, Die Zusage ist aber bereits mit dem Vertragsentwurf eingegangen.
- Weiterhin berichtet er, dass am 23.06.16 ein Gespräch mit Herrn Kern vom Wasserverband Nord stattgefunden hat. Dieser erklärte sich zu dem Pachtvertrag mit der geplanten Wegeführung einverstanden. Bezüglich der Pflege des Weges möchte Herr Kern noch einmal Rücksprache halten und der Gemeinde das Ergebnis in den nächsten Tagen mitteilen. Ergebnis aus heutiger Sicht (16.08.16): Die Pflege soll durch die Gemeinde erfolgen.

- Ferner informiert Herr Beirer, dass Herr Riefe bereits eine mündliche Zusage gemacht hat, dass der Weg durch sein Gebiet / Wäldchen, westlich der Bebauung Westerkamp, zum Reiten genutzt werden darf. Die genaueren Formalitäten werden noch bearbeitet.
- Zudem gibt er bekannt, dass Herr Riefe bei der Ausbringung von Aufstiegshilfen für die Reiter behilflich sein wird.
- Frau Dreesen und Herr Jessen tragen vor, dass im Anschluss der Infoveranstaltung am 22.06.16 sehr positive Rückmeldungen kamen, dass die Gemeinde keine Pferdesteuer erheben will. Mit der Einführung einer Vignette sind alle einverstanden.
- Des Weiteren berichtet Herr Beirer, dass wie ursprünglich geplant, keine Begehung am 26.04.16, stattgefunden hat. Dies soll im Juli oder August nachgeholt werden, um eine entsprechende Aufstellung der Beschilderung vorzunehmen. Notiz am 16.08.16: Dies hat ganztägig am 15.08.2016 stattgefunden.
- Dietrich Jessen schlägt vor, den sogenannten „Preestergang“, (östlich Osterkamp auf halbem Weg zwischen Reithalle und hin zur Osterstraße, in Richtung Handewitt-Berg führend) anstatt der Osterstraße aufzubereiten. Frau Gerhardts wird sich diesbezüglich nach den Eigentümerverhältnissen erkundigen. (Ergebnis liegt vor: Der Weg gehört der Gemeinde).
- Darüber hinaus merkt Herr Beirer an, dass die Gemeinde zurzeit auf eine präzise Kostenaufstellung zum Rückbau des Bahnüberganges im „Alten Kirchenweg“ wartet. Diese soll seitens der DB Netz AG vorgelegt werden. Notiz 16.08.16: Dies ist erfolgt. Der Kostenvoranschlag liegt vor (Näheres bei der nächsten Sitzung der IGRH).
- Zudem gibt Frau Dreesen bekannt, dass sich der Verteiler der Reitwegeinteressierten seit der Informationsveranstaltung zunehmend vergrößert hat.
- Zum Stichwort Stiftungsland informiert Herr Beirer, dass Herr Trumpf noch immer an der Erstellung eines Pachtvertragsentwurfes arbeitet. Jedoch hat sich die Gemeinde Harrislee bereits positiv hinsichtlich eines gemeinsamen Gestattungsvertrages mit der Gemeinde Handewitt geäußert. Ein weiteres Zusammentreffen mit dem Stiftungsland ist nun am 26.09.16 geplant.
- Im Weiteren Verlauf soll nun Kontakt mit der DB Netz AG, Außenstelle Husum, bezüglich der Grenzföhrung und der Signalanlagen auf dem Bahndamm zwischen den Straßen „Alter Kirchenweg“ und „Raiffeisenstraße“ aufgenommen werden.
- Das nächste gemeinsame Treffen mit der IGRH ist für Dienstag, den 04.10.16, um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Handewitt geplant.

Aufgestellt:
Svenja Gerhardts

gesehen:
Gerhard Beirer